FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM
gegründet 1998

Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 48 August 2012 12. Jahrgang

Liebe Weinfreunde,

Der Sommerurlaub, für viele die Zeit, den wohlverdienten Urlaub anzutreten und sich bei herrlichem Sonnenschein mit Spitzentemperaturen bis zu 38° im Schatten zu erholen, ist nun vorbei. Der Alltag hat wieder seinen Platz eingenommen.

Für die Mitglieder des Vorstandes waren allerdings die letzten Wochen und Monate nicht gerade eine Zeit der Entspannung, was das Vereinsleben betrifft. Hierzu werde ich ausführlich im nächsten „Weingeflüster" berichten. Heute möchte ich mich den angenehmen Dingen zuwenden, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben, das Vereinsleben so richtig attraktiv werden zu lassen und allen Beteiligten viel Freude gemacht haben.

Zu erwähnen sei hier die Veranstaltung „Jazz im Weinberg", welche, so berichten alle Teilnehmer, ein Riesenerfolg war und darüber hinaus die Freundschaft zwischen unserem Freundeskreis und den eingeladenen Vereinen festigte.

Dazu gehört auch „Leben wie Gott in Frankreich", eine schon traditionelle Veranstaltung, zu der sich in diesem Jahr 46 Weinfreunde zu einem unvergesslichen Abend eingefunden hatten. Siehe auch hierzu einen ausführlichen Bericht im Innenteil.

Am 5. August waren wir dann mit einer Abordnung von 15 Weinfreunden in Darmstadt-Eberstadt bei unseren befreundeten Weingärtnern. „Büfett im Weinberg", so das Motto, welches uns hervorragend gefallen hat. Eine Idee, die wir durchaus hier in Bad Nauheim umsetzen sollten.
Am Beginn mit Euphorie, am Ende jedoch holprig verliefen die Vorbereitungen unseres Tagesausflugs in das schöne Ladenburg, eine der ältesten Städte Deutschlands. Anita hat sich hier sehr viel Mühe gegeben, wobei die ständigen Neu- und Abmeldungen mit viel Arbeit verbunden waren. Über den Verlauf dieses Jahresausfluges wird in diesem „Weingeflüster" ausführlich berichtet.

Die Weinausgabe am 2.9. 2012 ab 11:00 Uhr an gewohnter Stelle ist derzeit in Vorbereitung, damit es wieder ein schönes Familienfest wird. Ich wollte nichts dem Zufall überlassen und habe mir in Kiedrich eine Flasche Rot- und eine Flasche Weißwein besorgt, um die Qualität besser beschreiben zu können. Ich verrate Ihnen heute, dass es nicht nur von der Quantität, sondern insbesondere von der Qualität her einer unserer besten Jahrgänge sein wird. Selbstverständlich sind zu dieser Veranstaltung auch wieder Freunde und Bekannte eingeladen. Wie immer freut sich Anita Kröker über eine **Kuchen bzw. Salatspende**, wobei ich Sie ausdrücklich darum bitte, dies Anliegen zu unterstützen.

Zum Abschluss wünsche ich mir, dass der vorhandene Geist eines Freundeskreises wieder alle erfasst und die von uns selbst gesetzten Ziele, wie in der Vergangenheit, umgesetzt werden. In diesem Sinne freue ich mich schon heute auf die Weinausgabe des Jahrgangs 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Bernd Witzel – Präsident

Unvergessliche Neuauflage von „Leben wie Gott in Frankreich“

Die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde in diesem Jahr am 21. Juli zu einem unvergesslichen Ereignis. Wie immer sind Margrit und Bernd in ihrer zweiten Heimat, im Périgord in Frankreich, auf Einkaufstour nach Weinen aus den berühmten Anbaugebieten um Bergerac, Monbazillac, Pécharmant, Montravelle und Bordeaux unterwegs gewesen. Auch die Spezialitäten der dortigen Region, wie Gänseleberpastete, Salami mit Haselnüssen, erlesene Käsesorten wie Brie und Camembert, durften nicht fehlen.



Stilvoll eingeleitet wurde der französische Abend mit einer Gänseleberpastete, zu der natürlich ein Monbazillac, ein edler Tropfen mit tiefgoldener Farbe, gereicht wurde. Weitere Spezialitäten waren die Weine aus dem kleinen Weinanbaugebiet Pécharmant im Osten der Stadt Bergerac, welche direkt beim Winzer eingekauft wurden. Sie übetreffen so manchen Bordeaux. Diese Weine werden bevorzugt von Weinkennern zur traditionellen Küche des Périgord getrunken. Auch die übrigen Weine fanden Anerkennung in unserer Runde, wobei ein Bergerac Rosé direkt vom Fass und gut gekühlt mit dem Geschmack nach edlen Früchten auf der Beliebtheitsskala ganz oben stand. Zu bemerken ist, dass von den 12 angebotenen Weinen 7 mit Gold- oder Silbermedaillen ausgezeichnet waren und beachtliche Volumenprozente zwischen 12,5 und 13,5 aufwiesen. Begleitend zur Weinprobe wurden einige Aufnahmen der Region gezeigt, um das dortige Flair in diesen wunderschönen Abend zu transportieren. Zu erwähnen ist noch, dass durchweg alle Weine der Region Cuvees sind und hier überwiegend die Trauben Merlot, Cabernet Sauvignon, Sauvignon blanc, Semilion und Muscadelle verwendet werden.

Zur späten Stunde durften natürlich Liedbeiträge von Bruno und besonders von Christine mit ihrer hervorragenden Stimme, die verschiedene Titel aus internationalen Musicals sang, nicht fehlen. Mit einem Dankeschön an Margrit und Bernd für die Gastfreundschaft, verbunden mit dem Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr, wurde dann zur späten Stunde die stimmungsvolle Veranstaltung beendet.

Bernd Witzel

Ehrenamtsmesse: die Weinfreunde waren dabei

Am Samstag, den 23. Juli 2012, fand im Sprudelhof die erste Ehrenamts- und Vereinsmesse statt. Neben vielen sozialen Einrichtungen hatten auch die Bad Nauheimer Vereine Gelegenheit, sich dort zu präsentieren. Für das leibliche Wohl hatten die Nauheimer Köche gesorgt. Getränke konnten bei professionellen Anbietern erworben werden, da es den Einrichtungen und Vereinen untersagt war, Essen und Getränke zu verkaufen.



Mittlerweile Sammlerobjekte: Alle Jahrgänge unserer Weine waren vertreten. Frauke Wirth und Uschi Brauner warten auf Interessenten (v. l.)

So waren denn auch viele Schaulustige enttäuscht, die von den ausgestellten Weinflaschen und Gläsern am Stand des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg angelockt wurden in der Hoffnung, „unseren Wein“ verkosten zu können. Die Besucher wandten sich dennoch gern den Flyern der Weinfreunde zu und stellten interessierte Fragen. Zahlreiche Menschen lösten das von Martin Weisser ausgeklügelte

Quiz, das sich mit Daten und Fakten rund um unseren Verein beschäftigt. Eine große Hilfe bei der Beantwortung der Fragen war die Info-Broschüre, die Bernd Witzel schon vor längerer Zeit über den Freundeskreis verfasst hatte.
Während der Ehrenamts- und Vereinsmesse wurden Inge und Michael Schreiber, die schon lange den Wunsch hegten, aktive neue Mitglieder. Beide sind in Friedberg und Umgebung keine Unbekannten. Wir freuen uns über den Neuzugang und begrüßen sie als tatkräftige Unterstützung in Musterparzelle 1. Inge Schreiber hat z. B. den Regenbogenchor in Bad Nauheim und den Projektchor der Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 mitbegründet und ist heute bei der Chorgemeinschaft HinGehört Bad Nauheim aktiv. In diesem Chor singt auch ihr Ehemann Michael mit. Er ist bei den Sängern im Wetteraukreis ebenfalls kein Unbekannter, da er bereits seit 20 Jahren der 1. Vorsitzende des Männergesangvereins I. Friedberger Doppelquartett ist.

Folgende Mitglieder wechselten sich beim Standdienst ab: Paola Weisser, Martin Weisser, Renate Rößler, Frauke Wirth, Uschi Brauner, Burkhart Rüster, Ulrich Schlichthaerle und Monika Schäfer-Mathews.

Monika Schäfer-Mathews

Jazz im Weinberg, die 2te

Nach der recht nassen und trotzdem erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, sollte dieses Jahr am 8. Juli alles besser werden. Und es wurde nicht nur besser, es wurde auch ein großer Erfolg auf der ganzen Linie.
Nach einem sehr verregneten und doch etwas deprimierenden Aufbau von Schirmen und Zelten erschienen die SwingHunters aus Darmstadt als Erste um 11:30 Uhr, und es regnete noch immer wie aus Kübeln.



Bild: Helga Ott

Doch kaum waren Sie bereit, hatte auch Petrus ein Einsehen und schickte aus Richtung Frankfurt Sonne und einen nur noch leicht bewölkten Himmel, den dann aufkommenden Wind nahmen wir dafür gerne in Kauf.
Mit der Sonne strömten dann auch schon die ersten Gäste. Von den 4 eingeladenen befreundeten Vereinen aus Biebertal, Eberstadt, Rotenburg und Tiefenbach hatten erfreulicher Weise außer Rotenburg, die leider durch eine eigene Veranstaltung verhindert waren, alle anderen zugesagt und erschienen trotz der nassen Anreise in der zugesagten Stärke von fast 40 Personen. Da das Wetter immer besser wurde, kamen auch zahlreiche Nauheimer Weinfreunde und andere Gäste, sodass die Plätze bald belegt waren. Bei Würstchen vom Grill, Partyschinken, Kraut- und Kartoffelsalat - wie gewohnt gut gelaunt von Helga und Gerd kredenzt - und toller Musik, entwickelte sich eine ausgelassene Stimmung, und auch die geladenen Gäste fühlten sich pudelwohl.
Albert ließ es sich nicht nehmen, unsere Gäste durch unseren Weinberg zu führen und sich lebhaft mit den Mitgliedern der anderen Vereine auszutauschen.



Anschließend wurde das üppig bestückte Kuchenbuffet gestürmt und bis auf einen kleinen Rest komplett verspeist. Herzlichen Dank an alle Bäcker- und Konditorinnen des Freundeskreises für die großzügigen und leckeren Kuchenspenden.
Als dann so gegen 16 Uhr die Biebergmünder als erste zum Aufbruch bliesen, wurden dann von den Gästen und Martin Dankesworte und Wein-Geschenke ausgetauscht. Die SwingHunters spielten noch bis 17 Uhr und wurden mit herzlichem Applaus verabschiedet.
Als die letzten Gäste gegangen waren, ging die fleißige Helferschar daran, abzubauen und aufzuräumen, was in üblich souveräner Form ziemlich rasch passiert war, und man setzte sich dann noch gemütlich auf einen Schoppen und Happen zusammen. Bei

allen, die an diesem Tag so unermüdlich geholfen haben und ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich und so erfolgreich gewesen wäre, bedanke ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.
Diese Veranstaltung, jährlich und möglichst immer um dieselbe Zeit, sollten wir auf jeden Fall fest in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen.
Martin Weisser

Tagesreise nach Ladenburg

Am 18. August, morgens um 8:30 Uhr trafen sich 40 Weinfreundinnen und Weinfreunde am großen Parkplatz in der Frankfurter Straße, um die Tagesreise nach Ladenburg am Neckar anzutreten. Sommerlich leicht gekleidet und behütet und in bester Laune, kam man im klimatisierten Bus in der alten Römerstadt an.



Dort warteten schon zwei Damen vom Stadtmarketing in historischen Gewändern, um den Bad Nauheimern in einer 1 1/2 stündigen Führung die Sehenswürdigkeiten der Altstadt zu zeigen und sie über die Jahrtausende alte Kulturgeschichte aufzuklären.



Bernd Witzel hier an der Kopie des von Carl Benz, Ehrenbürger der Stadt Ladenburg, erfundenen Benzin betriebenen Kraftwagens. Carl Benz lebte von 1903 bis 1929 in Ladenburg, wo er begraben liegt.

Interessiert und vor allem erstaunt über die Geschichte dieser Region, die bis in die Keltenzeit reicht, lauschten die beiden Gruppen den hübsch gewandeten Stadtführerinnen. Allerdings warf man immer ein Auge auf ein Schattenplätzchen, um der großen Hitze auszuweichen.
Danach trafen sich alle im Gasthaus zum Ochsen zu einem zünftigen Essen. Trinken war an diesem Tag besonders angesagt.

In der Freizeit danach trank man einen Kaffee, bummelte durch die verwinkelten Gassen mit den vielen historischen Gebäuden und den kunstvoll verzierten Fassaden,







…..und so manchen zog es auch an den Neckar, um die Füße ins kühle Nass zu hängen.

Um 16.30 fuhr man dann ins benachbarte Weinörtchen Schriesheim in die dortige Winzergenossenschaft zu einer Weinprobe.

Fünf köstliche Weine wurden uns von einer freundlichen jungen Dame kredenzt, die über ein großes Wissen verfügte und uns sehr vieles nicht nur über die Weine dieser Region, sondern auch über verschiedene weinspezifische Dinge bestens Bescheid wusste.



Alle Fragen der Weinfreunde konnten von ihr beantwortet werden, und wir haben wieder etwas dazu gelernt, was wir noch nicht wussten. Das Thema Naturkorken, Schraubverschluss oder Kunststoffverschluss wurde ausführlich besprochen.
Danach war das Buffet eröffnet, dem alle gut zusprachen. Für Musik war auch gesorgt. Dieter Wiertz (ein Freund der Krökers, der von der Gemeinschaft der Weinfreunde immer begeistert ist und deshalb gerne kommt) war extra nach Schriesheim angereist, um mit seinem Akkordeon aufzuspielen.



Es dauerte auch nicht lange, und es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Allen war heiß und man schwitzt, aber nach Hause wollte so schnell niemand. Aber alles hat ja mal ein Ende, und so zog man in einer Polonaise mit dem Lied "Muß i denn zum Städtele hinaus" aus dem Saal. Die Heimfahrt verlief dann etwas schweigend, denn alle waren müde von der Reise und den Erlebnissen des Tages. Aber alle waren sich einig: Es war ein schöner Tag!
Anita Kröker

Mit einem Super-Team macht selbst das Spritzen Spaß



Bild: Paola Weisser

Außer den auf dem Abschlussfoto von links zu sehenden Gert Hullen, Martin Weisser, Uli Schlör und Bruno Geyer, gehörten dieses Jahr zum aktiven und zuverlässigen Spritzteam: Hilke Grosse, Benno Jungblut, Dominik Prinz, Christian Habicht und Gerd Kreis.
Wie vom Weinbauamt empfohlen, wurde zuletzt und nochmals besonders intensiv am 16. August gespritzt.
Für die 10 Spritztermine in diesem Jahr standen immer, nach rechtzeitiger Abstimmung und Ausweichtermin bei schlechtem Wetter, mindestens drei Helfer für diese körperlich sehr anstrengende Arbeit zur Verfügung, so dass die drei vorhandenen Spritzgeräte bei den Einsätzen durchgehend in Betrieb sein konnten.

Dem ganzen Team, vor allem Bruno, der wieder unermüdlich bei jedem Einsatz dabei war und für die richtige Mischung sorgte, gebührt große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön des Vorstandes und aller Mitglieder des Freundeskreises, denn der funktionierende Rebschutz ist eine sehr wichtige und wesentliche, leider oft verkannte Voraussetzung für erfolgreichen Weinanbau, der uns auch dieses Jahr sehr gut gelungen ist.
Martin Weisser

Zum guten Schluss...

Neuer Parzellenbeauftragter für Parzelle 18



Bild: Peter König privat

Mein Name ist Peter König, und ich bin seit Juni 2012 neuer Parzellenbeauftragter für die Parzelle 18. Ich wurde 1943 in Bad Nauheim geboren und ging auch hier bis 1960 zur Schule. Ich bin also ein echter Nauheimer Bub.
Bis heute wohne ich, bis auf 2 Jahre, in Schwalheim, wo ich mit wenig Geld, aber viel Eigenleistung und Freunden in den Jahren 1973/74 ein Einfamilienhaus baute.

Seit 12 Jahren lebe ich hier mit meiner Lebenspartnerin Angelika zusammen. Sie ist für die Hauswirtschaft und die Blumen zuständig, ich für das Haus, den Rasen, die Obstbäume und den Weinstock am Haus.

Von meinen drei Kindern lebt die älteste Tochter mit 3 Kindern und Mann in Schwalheim, mein Sohn und die jüngste Tochter sind beide ausgewandert und leben heute in Florida, USA.

Als Technischer Leiter der deutschen Niederlassung einer französischen Firma für Lackiergeräte und -Anlagen, war ich bis 2008 sehr häufig in Nord- und Osteuropa, aber auch in China, zur Unterstützung der dortigen Niederlassungen unterwegs. Die knappe Freizeit war hauptsächlich für Haus und Garten und den Keglerverein Bad Nauheim EV verplant, bei dem ich aktives Mitglied seit 1970 bin.
Seitdem ich in Rente bin, habe ich natürlich mehr Zeit zur Verfügung und bin im Januar 2011 Mitglied im Freundeskreis Weinanbau geworden, weil ich mehr über den Weinanbau und die richtige Pflege lernen wollte, allerdings auch weil ich gerne „eigenen“ Wein trinken wollte.
Dass bei den Weinfreunden auch anständig gefeiert wird und geselliges Beisammensein gepflegt wird, ist natürlich auch sehr wichtig für mich.
In diesem Sinne sehen wir uns hoffentlich am 02. September zur Weinausgabe bei Bernd in Nieder-Mörlen.

Peter König

Termin 2012

September Sonntag 02.09.	**Weinausgabe**	**11:00 Uhr Hof Familie Witzel Haingraben 3, Bad Nauheim-Nieder-Mörlen Kuchen- u. Salatspenden wie immer erwünscht.**

Kuchen- und Salatspenden bitte aus organisatorischen Gründen bei Anita Kröker anmelden:
Tel. 06034-4199 oder mobil: 0152-08882030 oder E-Mail: a.e.kroeker@t-online.de

Bildmaterial, sofern nicht anders genannt,
Ernst Stadler

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Am Haingraben 3, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-82717, mobil: 0151-14701505, Fax: 06032-970413
Bankverbindungen: Sparkasse Wetterau, Konto - Nr. 30 073 037, BLZ 51 850 079;
Volksbank Mittelhessen eG, BLZ 51 390 000, Konto - Nr. 47 645 409
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-31101 , 06032-867718 oder 0171-8 246 921
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail. Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.